

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Doris Bures
Parlament
1017 Wien

GZ: BMGF-11001/0392-I/A/5/2016

Wien, am 14. Februar 2017

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische
Anfrage Nr. 11095/J des Abgeordneten Doppler und weiterer Abgeordneter nach
den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Frage 1:

- *In welchen Zeitabständen werden die EDV-Anlagen Ihres Ressorts und nachgeordneter Dienststellen gewartet?*

Unter „Wartung“ ist bei EDV-Anlagen keine proaktive oder regelmäßige Wartung zu bestimmten, wiederkehrenden Zeitpunkten zu verstehen. Die Systeme werden entweder laufend überwacht, oder bei gemeldeten Fehlern (insbesondere bei PCs, Druckern usw.) in der Folge repariert. In der Regel wird Hardware mit einer bestimmten Gewährleistung gekauft, wobei diese Gewährleistung auf die Nutzungsdauer des Gerätes durch „Gewährleistungsverlängerungen“ oder „Wartungsverträge“ ausgedehnt werden kann.

Fragen 2 und 3:

- *Wer wartet diese EDV-Anlagen?*
➤ *Wie hoch sind die durchschnittlichen jährlichen Kosten für derartige Wartungsarbeiten? (aufgegliedert auf Dienststellen)*

Die Hardwarekomponenten werden in der Regel mit erweiterter Garantie (5 Jahre) durch den Lieferanten beschafft, nach Auslaufen dieser Frist werden eigene Wartungsverträge mit dem Lieferanten geschlossen; bei End-of-Life-Ankündigung wird über Neuanschaffung aus der aktuellen Gerätegeneration entschieden.

Die Wartungskosten betragen in der laufenden Legislaturperiode durchschnittlich rund € 75.000 pro Jahr.

Fragen 4 und 5:

- *Wie viele Reparaturarbeiten an EDV-Anlagen wurden seit Beginn dieser Gesetzgebungsperiode im Ressort und in nachgeordneten Dienststellen durchgeführt? (aufgegliedert auf Jahre und Dienststellen)*
- *Wer führte diese Reparaturarbeiten durch?*

Sämtliche Reparaturarbeiten sind implizit Bestandteil der beim Ankauf von EDV-Anlagen vertraglich festgehaltenen erweiterten Gewährleistung, welche sich meist über 5 Jahre erstreckt. Diese Leistungen werden von den einzelnen Herstellern oder deren Vertragspartnern erbracht.

Fragen 6 bis 9:

- *Welche Sicherheitsmaßnahmen werden seitens Ihres Ressorts und nachgeordneter Dienststellen ergriffen um unbefugte Zugriffe auf sensible Daten zu verhindern?*
- *Wie oft kam es seit Beginn dieser GP. zu teilweisen oder gänzlichen Systemausfällen von EDV-Anlagen im Ressort und in nachgeordneten Dienststellen? (aufgegliedert auf Jahre und Dienststellen)*
- *Wie wirkten sich diese Ausfälle aus?*
- *Was waren die Gründe für diese Ausfälle?*

Es werden spezifische Sicherheitsvorkehrungen zum Schutze der IKT-Systeme des Ressorts eingesetzt. Ich ersuche aber um Verständnis, dass es gerade im Hinblick auf die Effektivität dieser Maßnahmen nicht möglich ist, Details öffentlich mitzuteilen.

Dr.ⁱⁿ Sabine Oberhauser

